

Begründung zur 3. Änderung des B-Planes  
Nr. 3 des Amtes Bokhorst für die Gemeinde  
Bönebüttel - Ortsteil Husberg - für das  
Gebiet "nördlich der Straße B" mit der  
Ergänzung des westlichen Teiles aus dem  
B-Plan Nr. 6, Grundstücke 1-6 (jetzt 15-20)

---

Das Amt Bokhorst beabsichtigt den B-Plan Nr. 3 des Ortsteiles Husberg in der Form zu ändern, daß dem Eigentümer des Grundstückes Nr. 1 sowohl im B-Plan Nr. 3, als auch im B-Plan Nr. 6 eine über den Plangeltungsbereich übergreifende Bebauung auf seinen Grundstücken ermöglicht wird.

Aus Gründen der Übersichtlichkeit wird der Geltungsbereich der 3. Änderung des B-Planes Nr. 3 um das westliche Gebiet des B-Planes Nr. 6 mit den Teilbereichen der Flurstücke 32/6, 32/14 und 32/13 entsprechend der Grundstücksnummerierung 1 -6 (jetzt 15-20) ergänzt, so daß die B-Planänderung in einem Plan vollzogen wird.

Die als Erhaltungsgebot festgesetzten Bäume und Sträucher im Grenzbereich der Änderung B-Plan Nr. 3, B-Plan Nr. 6 entfallen. Als Ersatzmaßnahme wird das "Anpflanzen von Bäumen und Sträuchern" an der Nordgrenze des erweiterten Änderungsbereiches festgesetzt. Die Bepflanzung soll aus einheimischen standortgerechten Gehölzen erfolgen.

Für das Grundstück 1 wird die nördliche Baugrenze aufgehoben, so daß die verbleibende Baugrenze und die Baulinie mit den Baugrenzen des Grundstückes 15 zusammengeführt werden. Die Grundstücke 17-20 erhalten durch Verschiebung der Baugrenzen ebenfalls größere bebaubare Flächen.

Die Grundflächenzahl wird im gesamten Änderungsbereich mit Ausnahme der Grundstücke 6 und 7 auf 0,3, die Geschosflächenzahl auf 0,35 festgesetzt.

Für den Änderungsbereich gilt die offene Bauweise.

Auf eine Festsetzung der Firstrichtung wird verzichtet. Für die Grundstücke 1 und 15-20 wird die Festsetzung Sattel- oder Walmdach 28 - 45° aus dem Text des B-Planes Nr. 6 übernommen.

Erschließungskosten für die Änderung des B-Planes fallen nicht an.

Die Begründung zum Bebauungsplan wurde mit Beschluß des Amtsausschusses des Amtes Bokhorst vom 10.9.1985 gebilligt.



Schillsdorf, 12. Mai 1986

Der Amtsvorsteher

A handwritten signature in blue ink, appearing to read "Hans Jürgen".